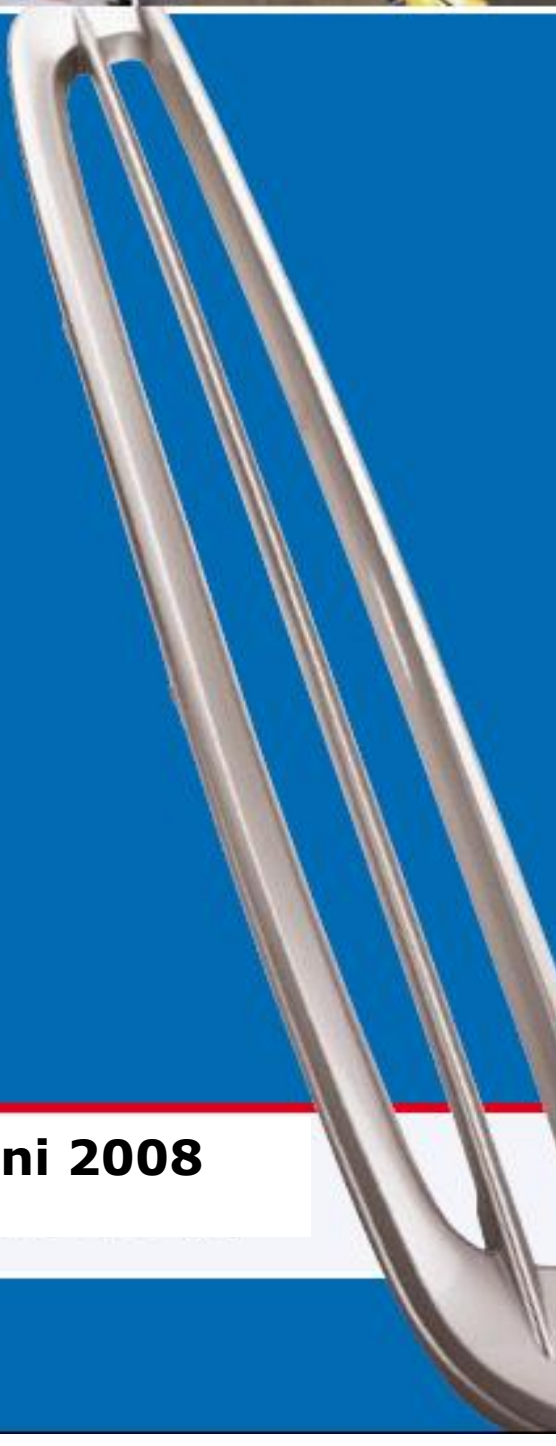
emQtec AG

QUALITÄT IN KUNSTSTOFF

BAYERNS BEST 50 PREISTRÄGER 2004

DEUTSCHE BÖRSE GENERAL STANDARD

Zertifiziert nach **ISO / TS 16949**



Halbjahresfinanzbericht per 30. Juni 2008

emQtec AG

Friedberg-Derching bei Augsburg

Halbjahresfinanzbericht

nach International Financial Reporting Standards („IFRS“)

für das Halbjahr

1. Januar 2008 bis 30. Juni 2008

einschließlich des Vorjahreshalbjahrs

1. Januar 2007 bis 30. Juni 2007

sowie

für das 2. Quartal 2008

1. April 2008 bis 30. Juni 2008

einschließlich des Vorjahresquartals

1. April 2007 bis 30. Juni 2007

emQtec AG
Friedberg-Derching

Konzernzwischenlagebericht der emQtec AG zum 30. Juni 2008

Dieser Zwischenlagebericht ergänzt in Übereinstimmung mit § 37w WpHG den Zwischenabschluss nach IAS 34 und berücksichtigt die Regelungen des Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) 16.

I. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage und wichtige Ereignisse

Im ersten Halbjahr 2008 konnte die emQtec ihre Position als technologisch führender Systemlieferant in den Bereichen Spritzguss und Formen- und Werkzeugbau behaupten, was sich in den nachfolgend genannten Umsatzzahlen widerspiegelt.

Die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr bewegen sich mit 15.077 T€ auf Vorjahresniveau (1. Hj. 2007: 15.269 T€) und haben sich um rund 1 % verringert.

Die Gesamtleistung im ersten Halbjahr hat sich ebenfalls auf Vorjahresniveau behauptet und beträgt 15.610 T€ (1. Hj. 2007: 15.559 T€). Die Veränderung gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres beträgt 0,3 %.

Der im Verhältnis zur Gesamtleistung des Konzerns überproportional angestiegene Materialaufwand ist im Wesentlichen auf die gestiegene Inanspruchnahme von Fremdleistungen im Formen- und Werkzeugbau zurückzuführen.

Das erste Halbjahr 2008 zeigt ein operatives Ergebnis von - 708 T€ (1. Hj. 2007: 346 T€). Das negative operative Ergebnis ist dabei ausschließlich auf das Segment Formen- und Werkzeugbau zurückzuführen, das ein operatives Ergebnis von -1.375 T€ (1. Hj. 2007: -648 T€) aufweist. Die nochmalige Verschlechterung des Ergebnisses im ersten Halbjahr 2008 ist unter anderem auf die beschlossene Liquidation der ITM Nürnberg GmbH International Tools and Moulds zurückzuführen (Ausführungen hierzu siehe unten). Im Segment Spritzguss wurde demgegenüber ein positives operatives Ergebnis von 668 T€ (1. Hj. 2007: 786 T€) erzielt, das sich fast auf dem Niveau des ersten Halbjahres des Vorjahres bewegt.

Die emQtec AG hat am 28. Mai 2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Gesellschaft beschlossen, den Geschäftsbetrieb der ITM Nürnberg GmbH International Tools and Moulds, einer 100%igen Tochtergesellschaft der emQtec AG, mit Wirkung zum Ablauf des 31. Mai 2008 einzustellen und zu liquidieren. Diese Entscheidung war nach sorgfältiger Prüfung von Vorstand und Aufsichtsrat zwingend notwendig, um die durch die wirtschaftliche Situation der ITM Nürnberg GmbH International Tools and Moulds verursachten Verluste zu begrenzen, nachdem zunächst eingeleitete Restrukturierungsmaßnahmen erfolglos geblieben sind und andere von Vorstand und Aufsichtsrat geprüfte Handlungsalternativen sich als nicht erfolgversprechend erwiesen haben. Zu weiteren Aussagen verweisen wir auf den Nachtragsbericht im Konzernlagebericht des letzten Geschäftsjahres.

Durch die in Liquidation befindliche ITM wird der Standort des Konzerns in Nürnberg stillgelegt.

Vermögenslage

Zum 30. Juni 2008 beliefen sich die langfristigen Vermögenswerte auf 26.237 T€ (Vj. 31.12.2007: 26.859 T€).

Sachanlagen in Höhe von 17.871 T€ (Vj. 31.12.2007: 18.165 T€) stellen die größte Position der langfristigen Vermögenswerte dar.

Die Bilanz weist eine Eigenkapitalquote von 34,4 % (Vj. 31.12.2007: 36,6 %) aus.

Hinsichtlich wesentlicher Veränderungen verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang.

Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung zeigt aus laufender Geschäftstätigkeit einen positiven Cash Flow für das erste Halbjahr in Höhe von 122 T€ (1. Hj. 2007: - 1.380 T€).

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit beträgt – 388 T€ (1. Hj. 2007: - 2.891 T€) und ist auf Neuinvestitionen in Sachanlagen in Höhe von 421 T€ (1. Hj. 2007: 351 T€) im ersten Halbjahr 2008 zurückzuführen.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt – 672 T€ (1. Hj. 2007: 4.223 T€). Dieser negative Cash Flow ist darauf zurückzuführen, dass die Einzahlungen aus kurzfristigen Krediten (926 T€) durch die Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing (587 T€) sowie die Tilgung von langfristigen Krediten (240 T€) und gezahlten Zinsen (771 T€) überkompensiert werden.

Der Finanzmittelbestand am 30. Juni 2008 hat sich demzufolge gegenüber dem 31. Dezember 2007 von 1.018 T€ auf 80 T€ vermindert.

II. Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Die im letzten Konzernlagebericht abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr 2008 haben sich nicht verändert.

III. Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagementsystem ist eng mit dem Planungssystem und der internen Berichterstattung verknüpft. Mit Hilfe eines einheitlichen und alle Konzerngesellschaften umfassenden Reportingsystems wird eine monatliche Berichterstattung und Überwachung der aktuellen Risikosituation gewährleistet.

Im Vergleich zu den im letzten Konzernlagebericht beschriebenen Chancen und Risiken haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres keine Veränderungen ergeben.

Derzeit sind keine Risiken ersichtlich, aus denen eine Gefahr für den Fortbestand des Unternehmens abgeleitet werden könnte.

IV. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008 haben keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen stattgefunden. Darüber hinaus haben sich auch keine Veränderungen bei den nahestehenden Personen und Unternehmen ergeben.

V. Nachtragsbericht

In einem Nachtragsbericht sind Vorgänge von besonderer Bedeutung zu nennen, die nach dem Schluss der Berichtsperiode eingetreten sind. Aus dem Geschäftsbetrieb der ITM Nürnberg GmbH International Tools and Moulds sind die Vermögenswerte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2008 größtenteils veräußert worden. Mit einem Abschluss der Liquidation wird bis zum Ende des Geschäftsjahres 2008 gerechnet.

Friedberg-Derching, im August 2008

Der Vorstand

Erwin Müller

Vorstandsvorsitzender

Markus Pohl

Vorstand Finanzen

emQtec AG
Friedberg-Derching

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar - 30. Juni 2008

	6 Monate 2008 01.01.-30.06. €	6 Monate 2007 01.01.-30.06. €	2. Quartal 2008 01.04.-30.06. €	2. Quartal 2007 01.04.-30.06. €
Umsatzerlöse	15.077.253,65	15.269.249,00	6.912.329,78	6.334.574,00
Bestandsveränderungen unfertige und fertige Erzeugnisse	532.488,46	289.559,00	1.408.316,45	359.070,00
Gesamtleistung	**15.609.742,11**	**15.558.808,00**	**8.320.646,23**	**6.693.644,00**
Sonstige betriebliche Erträge	130.790,86	440.242,00	76.381,92	263.084,00
Materialaufwand	-9.110.747,79	-7.877.040,00	-5.251.226,81	-3.362.201,00
Personalaufwand	-3.502.570,61	-4.581.110,00	-1.754.103,49	-2.374.338,00
Abschreibungen	-901.091,64	-1.012.511,00	-514.632,63	-512.137,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.934.052,31	-2.182.063,00	-1.566.235,86	-1.156.113,00
Periodenergebnis vor Zinsen und Steuern	**-707.929,38**	**346.326,00**	**-689.170,64**	**-448.061,00**
Finanzergebnis	-688.864,00	-666.750,00	-250.579,01	-344.489,00
Periodenergebnis vor Steuern	**-1.396.793,38**	**-320.424,00**	**-939.749,65**	**-792.550,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-32.325,71	59.800,00	-3.412,48	293.673,00
Periodenergebnis	**-1.429.119,09**	**-260.624,00**	**-943.162,13**	**-498.877,00**
Ergebnis je Aktie	-0,36	-0,07	-0,24	-0,12

emQtec AG
Friedberg-Derching

Konzernbilanz zum 30. Juni 2008

	30.06.2008 €	31.12.2007 €
Langfristige Vermögenswerte	**26.236.979,22**	**26.859.148,94**
Immaterielle Vermögenswerte	5.958.936,28	6.245.333,87
Sachanlagen	17.871.042,94	18.164.962,07
Finanzanlagen	2.407.000,00	2.407.000,00
Aktive latente Steuern	0,00	41.853,00
Kurzfristige Vermögenswerte	**9.291.279,82**	**10.450.697,07**
Vorräte	4.049.405,19	4.646.784,43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	797.435,94	2.377.153,19
Forderungen aus Teilgewinnrealisierung	2.835.667,05	1.107.881,57
Forderungen aus Ertragsteuern	418.262,90	861.978,09
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	807.564,15	406.102,50
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	80.341,06	1.017.618,67
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	302.603,53	33.178,62
Bilanzsumme AKTIVA	**35.528.259,04**	**37.309.846,01**
Eigenkapital	**12.238.211,55**	**13.667.330,64**
Gezeichnetes Kapital	4.000.000,00	4.000.000,00
Kapitalrücklagen	9.558.388,00	9.558.388,00
Bilanzergebnis	-1.320.176,45	108.942,64
Langfristige Schulden	**10.664.185,19**	**14.228.578,34**
Sonstige Rückstellungen - langfristig	15.000,00	15.000,00
Verbindlichkeiten - langfristig	9.662.745,19	13.217.602,34
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - langfristig	*5.114.402,17*	*8.197.099,70*
Verbindlichkeiten aus Genussrechtskapital - langfristig	*2.406.211,45*	*2.398.978,00*
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing- langfristig	*2.142.131,57*	*2.621.524,64*
Passive latente Steuern	986.440,00	995.976,00
Kurzfristige Schulden	**12.625.862,30**	**9.413.937,03**
Rückstellungen - kurzfristig	130.000,00	130.000,00
Verbindlichkeiten - kurzfristig	12.494.062,30	9.283.937,03
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - kurzfristig	*6.263.285,60*	*2.495.036,62*
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen - kurzfristig	*0,00*	*187.344,63*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - kurzfristig	*3.556.119,59*	*3.502.254,82*
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing - kurzfristig	*1.837.349,79*	*1.944.481,97*
Sonstige Verbindlichkeiten - kurzfristig	*837.307,32*	*1.154.818,99*
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.800,00	0,00
Bilanzsumme PASSIVA	**35.528.259,04**	**37.309.846,01**

emQtec AG
Friedberg-Derching

Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2008

		2008 01.01.-30.06. €	2007 01.01.-30.06. €
Periodenergebnis		**-1.429.119,09**	**-260.624**
+	Finanzergebnis	688.864,00	666.750
+	Ertragsteuern	32.325,71	-59.800
+	Abschreibungen	901.091,64	1.012.511
-/+	Gewinne/Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	48.095,87	8.717
+/-	zahlungsunwirksame Aufwendungen	26.117,40	92.733
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen		**267.375,53**	**1.460.287**
+/-	Zu-/Abnahme der Rückstellungen	0,00	-20.298
+/-	Ab-/Zunahme Working Capital	-227.051,89	-2.271.444
+/-	Ab-/Zunahme sonstiger Vermögenswerte und Schulden	0,00	-62.680
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuerzahlungen und erhaltenen Zinsen		**40.323,64**	**-894.135**
-	Ertragsteuerzahlungen	0,00	-516.937
+	erhaltene Zinsen	81.863,31	30.868
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit		**122.186,95**	**-1.380.204**
-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-18.787,56	-189.080
+	Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	52.038,19	118.816
-	Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-421.014,08	-351.147
-	Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0,00	-2.500.000
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		**-387.763,45**	**-2.921.411**
+/-	Ein-/Auszahlungen aus Gesellschafterdarlehen	0,00	-89.970
-	Auszahlung aus Tilgung von Finanzierungsleasing	-586.525,25	-510.313
+/-	Ein-/Auszahlung aus kurzfristigen Krediten	925.551,45	980.313
+/-	Ein-/Auszahlung aus langfristigen Krediten	-240.000,00	4.527.500
-	gezahlte Zinsen	-770.727,31	-684.186
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		**-671.701,11**	**4.223.344**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		**-937.277,61**	**-78.271**
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.017.618,67	230.255
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		**80.341,06**	**151.984**

emQtec AG
Friedberg-Derching

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2008

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklagen €	Bilanzergebnis €	Gesamt €
Stand 01.01.2007	**4.000.000,00**	**9.558.388,00**	**4.436.783,05**	**17.995.171,05**
Periodenergebnis	0,00	0,00	-260.624,00	-260.624,00
Einlage Gesellschafter	0,00	92.733,00	0,00	92.733,00
Stand 30.06.2007	**4.000.000,00**	**9.651.121,00**	**4.176.159,05**	17.827.280,05
Stand 01.01.2008	**4.000.000,00**	**9.558.388,00**	**108.942,64**	**13.667.330,64**
Periodenergebnis	0,00	0,00	-1.429.119,09	-1.429.119,09
Stand 30.06.2008	**4.000.000,00**	**9.558.388,00**	**-1.320.176,45**	**12.238.211,55**

emQtec AG
Friedberg-Derching

Anhang zum Konzernzwischenabschluss der emQtec AG für den Zeitraum vom 01. Januar 2008 bis 30. Juni 2008

I. Allgemeine Grundlagen

Das Mutterunternehmen des Konzerns, die emQtec AG mit Sitz in Friedberg, ist ein technologisch führender Systemanbieter im Bereich des Formenbaus und der Kunststoffspritzgusstechnik und hat sich auf qualitativ hochwertige Nischenprodukte spezialisiert.

Der Konzern ist in den zwei Geschäftsfeldern Kunststoffspritzgusserzeugnisse (mit Schwerpunkt Haushaltgeräte und Automobilsektor) und Formenbau tätig.

Bei emQtec handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, gegründet und ansässig in Deutschland. Die Adresse des eingetragenen Sitzes lautet Innere Industriestrasse 22, 86316 Friedberg-Derching bei Augsburg. Das Unternehmen ist seit dem 14. Juli 2006 an der Frankfurter und der Münchner Wertpapierbörse im Geregelten Markt gelistet.

Die emQtec AG erstellt ihren Konzernzwischenabschluss entsprechend § 315a HGB im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr des Geschäftsjahr 2008, das am 30. Juni 2008 endet, ist entsprechend den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss der emQtec AG zum 31. Dezember 2007 gelesen werden.

Der Konzernzwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 01. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 mit einer Vergleichsperiode.

II. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzern besteht zum 30. Juni 2008 aus der emQtec AG sowie zwei deutschen Tochtergesellschaften, die nach der Neubewertungsmethode vollkonsolidiert werden.

Tochterunternehmen sind alle Unternehmen, bei denen die emQtec AG die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik innehat, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können.

III. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich jenen, die auch dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 zugrunde lagen.

Für langfristige Fertigungsaufträge im Bereich Formenbau bei der emQtec AG wurde im Berichtszeitraum erstmalig IAS 11 angewandt. Zwischenzeitlich kann das Ergebnis der Fertigungsaufträge verlässlich geschätzt werden; somit wird der realisierte Erlös nicht mehr durch die angefallenen Auftragskosten begrenzt.

Die Erstanwendung der neuen Rechnungslegungsvorschriften hat sich auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss der emQtec AG nicht ausgewirkt und wird bis auf einige zusätzliche Anhangangaben auch auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2008 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögen- Finanz- und Ertragslage haben.

Es wurden keine Vorschriften vorzeitig angewendet.

Schätzungen

Es ergaben sich keine wesentlichen Änderungen von Schätzungen von Beträgen, die im vorangegangenen Geschäftsjahr dargestellt wurden.

Konjunktureinflüsse

Im Automobilbereich ist ein Rückgang der PKW Neuzulassungszahlen in Deutschland und Europa zu verzeichnen. Parallel nehmen die Modellvarianten deutlich zu, was wiederum einen Rückgang der Stückzahlen pro Modell zur Folge hat. Ein extremer Preiswettbewerb und Preisdruck auf die Zuliefererindustrie ist vorhanden. Diese Entwicklung wird sicherlich die nächsten Jahre bis zur Serienreife neuer Antriebstechniken anhalten. Bis dahin geht der Wettbewerb vor allem um Marktanteile. Die Haushaltsgeräteindustrie bleibt dagegen weiterhin ein Wachstumsmarkt. Die emQtec AG kann trotz einem schwierigen Marktumfeld einen sehr guten Eingang von Neuaufträgen verzeichnen.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der emQtec AG zum 31. Dezember 2007 verwiesen.

IV. Erläuterungen zu einzelnen Bilanzposten des Zwischenabschlusses

Kurzfristige Vermögenswerte

Die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 2.377 T€ auf 797 T€ ist auf die ausgedehnte Nutzung bestehender Factoring-Vereinbarungen zurückzuführen.

Die Zunahme der Forderungen aus Teilgewinnrealisierung von 1.108 T€ auf 2.836 T€ beruht im Wesentlichen auf der erstmaligen Erfassung der Erträge und Aufwendungen entsprechend dem Leistungsfortschritt („stage of completion“) im Formen- und Werkzeugbau bei der emQtec AG im laufenden Geschäftsjahr.

Verbindlichkeiten

Die Reduzierung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 8.197 T€ auf 5.114 T€ und die Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 2.495 T€ auf 6.263 T€ beruht im Wesentlichen darauf, dass 6.263 T€ (Vj. 31.12.2007: 2.495 T€) innerhalb eines Jahres fällig sind.

V. Erläuterungen zu einzelnen GuV-Posten des Zwischenabschlusses

Die Gesamtleistung des Konzerns ist im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres nahezu konstant geblieben.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge von 429 T€ auf 131 T€ beruht überwiegend auf den noch im Vorjahr berücksichtigten Mieterträgen für ein im Vorjahr vermietetes Betriebsgrundstück.

Die Zunahme des Materialaufwands von 7.877 T€ auf 9.111 T€ ist im Wesentlichen auf eine gestiegene Inanspruchnahme von Fremdleistungen im Formen- und Werkzeugbau zurückzuführen.

VI. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis 30.06.2008

	Geschäftssegment Spritzguss		Geschäftssegment Formen- und Werkzeugbau		Konsolidierungen/ Sonstige		Konzern	
	01.01.-30.06.2008 €	01.01.-30.06.2007 €	01.01.-30.06.2008 €	01.01.-30.06.2007 €	01.01.-30.06.2008 €	01.01.-30.06.2007 €	01.01.-30.06.2008 €	01.01.-30.06.2007 €
Segmenterlöse	10.026.458	11.032.900	5.088.705	5.250.600	-37.910	-1. 014.251	15.077.254	15.269.249
Segmentergebnis (operatives Ergebnis) EBIT	668.081	785.668	-1.375.363	-647.858	-647	208.516	-707.929	346.326

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01.04.2008 bis 30.06.2008

	Geschäftssegment Spritzguss		Geschäftssegment Formen- und Werkzeugbau		Konsolidierungen/ Sonstige		Konzern	
	01.04.-30.06.2008 €	01.04.-30.06.2007 €	01.04.-30.06.2008 €	01.04.-30.06.2007 €	01.04.-30.06.2008 €	01.04.-30.06.2007 €	01.04.-30.06.2008 €	01.04.-30.06.2007 €
Segmenterlöse	5.021.812	4.980.941	1.903.328	2.128.513	-12.810	-774.880	6.912.330	6.334.574
Segmentergebnis (operatives Ergebnis) EBIT	336.614	551.552	-990.970	-1.215.483	-34.815	215.870	-689.171	-448.061

VII. Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Die Liquidation der ITM hat im dritten Quartal 2008 ein fortgeschrittenes Stadium erreicht. Die Vermögenswerte sind bereits größtenteils veräußert worden; es wird mit einem Abschluss der Liquidation bis zum 31.12.2008 gerechnet.

VIII. Angaben zu nahestehenden Personen

Die zu identifizierenden nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Vergleich zum Konzernabschluss 31. Dezember 2007 unverändert. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen fanden nicht statt.

IX. Sonstige Angaben

Eventualschulden und finanzielle Verpflichtungen
Bei den Eventualschulden und sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2007 erfolgt.

Zukunftsorientierte Aussagen
Der Konzernzwischenabschluss enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der emQtec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

Friedberg-Derching, im August 2008

Der Vorstand

Erwin Müller	Markus Pohl
Vorstandsvorsitzender	Vorstand Finanzen

emQtec AG
Friedberg-Derching

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung des Konzernzwischenabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind“.

Friedberg-Derching, im August 2008

Der Vorstand

Erwin Müller	Markus Pohl
Vorstandsvorsitzender	Vorstand Finanzen